



## **NMAC Austria**

*Head Quarter NMAC Austria, Mr. Harald FOLLADORI (President),  
Achgasse 25c, 6900 Bregenz, Austria*

*headquarter@nmac-austria.com*

[www.nmac-austria.com](http://www.nmac-austria.com)

28. Dezember 2012

### **Jahresrückblick 2012**

Das Jahr 2012 war ein sehr erfolgreiches, arbeitsintensives Kampfsportjahr – mit Höhen und Tiefen. Die NMAC hat aber gerade jetzt gezeigt, dass unser österreichisches Model zukunftsweisend ist.

#### Die Fakten:

NMAC Mitgliederzahlen haben sich von 2011 zu 2012 auf 481 aktiven & 812 passiven Mitgliedern erhöht. Wir haben in 4 Bundesländern, 21 Vereine, die die Bereiche Kickboxen, Formen, Wushu, Grappling und Karate abdecken und vertreten.

#### Aktivitäten (Österreichweit):

NMAC veranstaltet Österreichweit Turnier und Fortbildungsmöglichkeiten – so wurden 2012 die österreichischen Meisterschaften im Bereich Formen & Kickboxen in Villach (Kärnten) ausgerichtet und ebenso ein Kampfrichterseminar in Bregenz (Vorarlberg), sowie eine Trainerfortbildung, ein Nachwuchsseminar und ein Ausbildungszentrum in Bregenz veranstaltet. Der Höhepunkt dieses Jahres war aber sicher die „World Martial Arts Games“, an denen im August Sportler aus 5 Kontinenten teilnahmen. So durften wir Exoten wie: USA, Vietnam und Ghana in Österreich bei 8 verschiedenen Kampfsportarten begrüßen. Der Abschluss war dann die alljährliche Internationale Bregenzer Open mit Teilnehmern aus fast allen Bundesländern und 6 Nationen. Die NMAC konnte 2012 fast 800 Sportler aus 24 Nationen auf österreichischen Turnieren begrüßen und setzte bereits für das Jahr 2013 eine neue Messlatte an. Die 1000 Sportler Marke soll erreicht werden. Regelmäßige Sitzungen des Vorstandes, der Ländervertreter und des Nationalteams sind so gesehen unser tägliches Brot.

#### Aktivitäten (International):

Neben den Besuchen von allen weltweit offenen Turnieren, fördern wir auch die Entwicklung befreundeter Turnierserien und ergänzen diese gerne mit unserem Event „Know-how“, so wurden 2012 zwei große Event von der NMAC unterstützt (der Scorpionscup in Bayer, mit ca. 600 Startern und die WM in Kroatien, mit Teilnehmern aus der ganzen Welt). Das Organisationsteam und die Infrastruktur der NMAC sind gerne bereit national, wie international, die Entwicklung des Kampfsportes zu fördern.

#### Umgesetzte Ziele 2012:

Die Interessensvertreter in den Ländern zu stärken und sukzessive mehr Freunde des Kampfsportes zu begeistern. Den barrierefreien Zugang zu Meisterschaften zu ermöglichen und niemanden auszugrenzen. Neue Wege in der Jugendarbeit gehen und die Erfolge geben uns recht = 80% unserer Medallengewinne sind im U18 Bereich. Den Dialog zwischen den verschiedenen Kampfsportarten zu suchen und zu pflegen. Wege eröffnen und nicht verschließen.

Abschließend:

Wir sind auf einem sehr guten Weg und das vergangene Jahr hat gezeigt, dass es genügend Synergie gibt und wir als Interessenvertreter der Kampfkünste bewegen und nicht verhindern.

Allen Unkenrufen zu trotz, haben wir uns in allen Bereichen gesteigert und ich freue mich bereits auf das Jahr 2013 – das viele Chancen aber auch Verantwortungen mit sich bringt.

**DANKE dafür, dass ihr für den Sport und die Menschen dahinter da seid!**

**Wer etwas bewegen will, muss neue Wege gehen!**

Mit freundlichen Grüßen,

**Harald Folladori**

*NMAC-Austria Präsident*

Quelle: [www.nmac-austria.com](http://www.nmac-austria.com) (Jahr 2012)

